



BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Claudia Pfister
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

Presseinformation

Nr. 01/2016 vom 12.1.16

12. Januar 2016

Einladung zum Pressegespräch auf der Internationalen Grünen Woche

Wie lassen sich Nutztierbestände vor neuen vektorübertragenen Krankheiten schützen?

(BTK/Berlin) In den vergangenen Jahren kam es in Mitteleuropa immer wieder zur Einschleppung und Verbreitung „exotischer“ Tierseuchen und Infektionskrankheiten, die die heimischen Nutztierbestände in hohem Maße gefährden und schwerwiegende Krankheitserscheinungen hervorrufen. Ein Beispiel dafür ist die Blauzungenkrankheit, eine durch Gnitzen übertragene hoch ansteckende Viruserkrankung bei Schafen, Rindern und Ziegen. Erst kürzlich hatte das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) das Risiko für die Eintragung dieser vor 2006 in Deutschland nicht vorkommenden Tierseuche in der bevorstehenden Gnitzensaison als wahrscheinlich bis hoch eingeschätzt.

Neben der weiteren Ausbreitung sogenannter belebter Vektoren wie Mücken, Fliegen oder Zecken vor dem Hintergrund der globalen Erwärmung stellt vor allem die Globalisierung mit weltweit uneingeschränktem Personen- und Handelsverkehr ein großes Risiko für die Einschleppung exotischer Infektionskrankheiten dar. „Unterstützt von renommierten Experten wollen wir vor diesem Hintergrund erläutern, was aus Sicht der Veterinäre zu tun ist, um Tierbestände und letztendlich auch die Menschen vor bestimmten, durch Tiere übertragene, Krankheiten zu schützen. Erörtert werden soll, wie Politik und Gesetzgebung dazu beitragen können, die Einschleppung und Verbreitung von vektorübertragenen Tierseuchen zu verhindern und wie sich praktikable Meldesysteme etablieren lassen. Außerdem wird es darum gehen, was der Gesetzgeber, die Tierärzteschaft, die Forschung und die Arzneimittelindustrie bezüglich dieser Problematik leisten können“, erklärt Dr. Uwe Tiedemann, Präsident der Bundestierärztekammer.

Folgende Referenten werden bei der Veranstaltung Rede und Antwort stehen:

- **Prof. Dr. Dr. hc Thomas C. Mettenleiter**, Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts
- **Dr. Siegfried Moder**, bpt-Präsident, Mitglied des Präsidiums der BTK (Ressort „Praktische Berufsausübung“) und praktischer Tierarzt
- **MinR Prof. Dr. Hans-Joachim Bätza**, Leiter des Referats Tiergesundheit im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Volker Moennig**, Institut für Virologie, Zentrum für Infektionsmedizin Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Die Veranstaltung wird von **Dr. Uwe Tiedemann**, Präsident der Bundestierärztekammer, moderiert.

Was: Pressegespräch der Bundestierärztekammer
Wann: Dienstag, 19. Januar 2016, 11-12.30 Uhr
Wo: Forum ErlebnisBauernhof, Halle 3.2, auf der 81. Internationalen Grünen Woche Berlin, Messe Berlin